

## Gemeine Haus-Sachen.

jungenkraut wenig / Stern-Leberkraut / oder Waldmeister wenig / 60. oder mehr Nägeln / ein par zerschnittene Zimber-Wurklen / ein Loth Zimmet / Pommeranzen und Citronenschelfen gedörzt ein Handvoll / Alles klein geschnitten / in ein sauber Säcklin geihan / 8. oder 10. Maß guten alten Wein darüber gegossen / und zu Zeiten ein gut Glas voll darvon nüchtern getruncken / ist gesund fürs Größ und andere Anligen.

961. So man solchen Bermuthwein gern laxierend hätte / so kan man ein halb Loth Senerblätter / und ein halb Loth Rehbarbaren darunder mit vorigen Speciebus thun.

## Gemein Gersten-Wasser / Für die Hitz.

962. Ein kleinen gestrichenen Löffel voll ohngerente Gersten / sauber gewaschen / ein Hand voll sauber gewaschene Rosinlin / und ein Quintlin Zimmet / Röhr / in einen neuen zwey oder dritthalb mässigen Hafen gethan / mit frischem Brunwasser gefüllt / als dann bey hellem Feuer wol sieden lassen / und so es kalt / darvon in hitzigen Kranckheiten getruncken / ist gar gesund und genehm.

## Für die Hitz und Durst.

963. Oder man siedet in einem neuen Hafen ein Maß frisch Brunnenwasser / laßt es zwey oder drey mahl auffwallen / thut darvor ein Loth Zimmet darein / und wanns gesotten und gesiegen / auff drey Loth Zucker und etlich Tropffen vom Spiritu Vitrioli. Wann solches wol kühl / darvon getruncken / löschet grossen Durst und Hitz. Man mag etwan zwanzig Gran Gersten damit sieden.

D iij

Ein